

Medienmitteilung

Mit dem CaKi-Bike zur Kita: Berner Familien testen alternative Individualmobilität

Bern, 3. März 2014. Am 5. März 2014 fällt in Bern der Startschuss für ein Innovationsprojekt der Mobilitätsakademie. Gemeinsam mit Energie Wasser Bern und unterstützt von Energie-Schweiz stellt die Mobilitätsakademie Berner Familien Elektro-Lastenvelos zum Transport von Kindern und Waren für eine dreimonatige Gratisnutzung zur Verfügung. Einzige Auflage: mindestens drei Familien müssen sich ein solches Cargo-Kinder-Bike, kurz CaKi-Bike, teilen. Mit dem „Load“ von Riese & Müller, das im Rahmen des Projekts zum Einsatz kommt, können die Familien eine hochwertige Alternative zum privaten Auto testen und gleichzeitig Erfahrungen beim Teilen eines Mobilitätswerkzeugs sammeln. Als Sponsoren beteiligen sich zudem der Touring Club Schweiz und der Verband Swiss eMobility.

Die komplexen Wegmuster von Familien mit kleinen Kindern sind ohne Individualverkehrsmittel kaum zu bewältigen. Dementsprechend hält mit dem ersten oder zweiten Kind auch das erste oder zweite Auto Einzug in die urbane Familie. Dieser verspätete Einstieg in die private Automobilität belastet nicht nur ein ohnehin enges Haushaltsbudget, sondern zusätzlich auch den knappen Raum für den rollenden und den ruhenden Verkehr. „Genau hier setzt unser Projekt an. Mit dem CaKi-Bike offerieren wir eine kostengünstige, gesunde und sichere Alternative zum privaten Automobilbesitz städtischer Familien und greifen die derzeit wichtigsten Trends im Verkehrssektor auf, d.h. die Substitution des fossil betriebenen Verbrennungsmotors durch den (teil-)elektrischen Antrieb und die kollaborative Mobilität, also das Teilen von Fahrzeugen, Fahrten und Infrastrukturen“, erklärt Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie.

Das Interesse am Projekt ist gross. Bereits mehr als 60 Familien haben sich für das erste Projektquartal von März bis Mai beworben. Auch die Bewerbung von Barbara und Alex Müri Stalder ist bei der Mobilitätsakademie eingegangen. Die Familie und zwei befreundete Nachbarsfamilien wurden für die ersten drei Monate ausgewählt. „Wir sind drei veloaffine Familien mit zusammen 9 Kindern im Alter von 1 - 8 Jahren. Das CaKi-Bike ist für uns eine super Gelegenheit, eine Alternative zum Auto unkompliziert zu testen. Es interessiert uns, was mit dem Cargo-Bike alles möglich ist und wie es im Alltag eingesetzt werden kann. Über Ostern planen wir sogar eine mehrtägige Fahrradtour“, sagt Alex Müri.

Ab dem 5. März 2014 findet die Übergabe der ersten acht CaKi-Bikes an die Familien statt. Das Projekt läuft bis im Frühling 2015. Anmeldungen für die Teilnahme am Projekt werden auf der Seite www.ewb.ch/electrodrive weiterhin entgegen genommen. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.caki-bike.ch.

Medienkontakt:

Julia Zosso, Verantwortliche Kommunikation CaKi-Bike, Mobilitätsakademie
Telefon: 058 827 34 15, E-Mail: julia.zosso@tcs.ch

Vorankündigung: Die Mobilitätsakademie führt auch 2014 mehrere nationale und internationale Veranstaltungen zur Zukunft der Mobilität durch. Darunter der 2. Weltkongress zur kollaborativen Mobilität (wocomoco) am 7./8. Mai in Bern, der 5. Kongress des Schweizer Forums Elektromobilität am 24./25. Juni in Luzern und erstmalig „CarVe.2014“, das Cargo-Velo-Camp für die D.A.CH-Region am 2. September in Bern.